

Presseinformation

14. September 2024

Wachaubahn im Hochwassermodus: Sichere Verbindung ab Sonntag, 15. September

LH-Stv. Landbauer: Fahrgäste, Einsatzkräfte und Material können mit hochwasserfester Wachaubahn transportiert werden

„Der Hochwassermodus der Wachaubahn ist in Kraft gesetzt worden. Ab Sonntag wird die Bahn verstärkt geführt und steht Schülern, Pendlern und insbesondere den Einsatzkräften in der Wachau zur Verfügung. Damit können wir eine stabile Verbindung zwischen Krems und Emmersdorf auf der Schiene sicherstellen“, informiert Niederösterreichs Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Für Einsatzkräfte wie Feuerwehr, Sanitäter, Kräfte des Bundesheeres, Polizei und Rettung steht die Wachaubahn kostenlos zur Verfügung, auch Material wird soweit als möglich in den Fahrzeugen der Wachaubahn kostenlos befördert.

„Im Ernstfall arbeiten in Niederösterreich alle zusammen. Hand in Hand für unsere Landsleute. Ich bedanke mich bei den engagierten Einsatzkräften, die bei widrigsten Bedingungen verlässlich vor Ort sind und Großartiges leisten, um die Bevölkerung zu schützen. Auch die Kollegen von der NÖVOG, die unverzüglich bereitstehen, um die Wachaubahn verstärkt zu führen, zeigen höchsten Einsatz und Verlässlichkeit“, sagt Landbauer.